

Hier lag Revolvernick, der Führer, das Messer noch in der erstarrten Hand. Dort lag Kapitän Harmon, und um ihn herum einige Frauen des Zuges, die scheinbar zu ihm geflüchtet waren, um Schutz zu suchen, den er ihnen nicht mehr geben konnte. Ferner fand er die Zugleute, Auswanderer, auch Kinder, die alle unter den Kugeln und Messern der erbarmungslosen Feinde gefallen waren.

Weiter links aber bezeichneten qualmende Feuer die Stätte, an denen die Wagen verbrannt sein mußten, nachdem sie alles dessen beraubt waren, was die Mörderbande brauchen konnte.

„Seltsam, daß nicht ein einziger Toter von den Angreifern zu finden ist!“ murmelte Buffalo Billy.

„Das sieht zwar aus wie indianische Arbeit, ebenso die skalplosen Häupter, aber doch kann ich es nicht glauben! Laß sehen: dort ist ein Tomahawk, dort ein Bogen, und dieser Moccassin ist von einem verwundeten Fuße gezogen!

„Aber Malerei und Federn machen noch immer keine Indianer, wenn auch sonst alle Anzeichen dafür sprechen, daß es Rothhäute gewesen sind!“

Damit blickte er um sich, bis er die Fährte fand, die von der verhängnisvollen Lagerstelle weiterführte, und ein halblauter Ruf brachte Powder Face an seine Seite.

„Powder Face,“ sprach er, „es sind zwei, die ich hier vermissen, alter Bursche!“

Das Pferd stieß ein leises Wiehern aus, als ob es verstanden hätte, daß es Arbeit gäbe.

— „Diese zwei leben also noch, und ich glaube, es thut